

28. Juni 1847

198

Mein innigstgeliebtes, angebetetes Mütterchen!

Deinen lieben Brief vom 24.ten habe ich gestern Abend erhalten, als ich eben von einem kleinen Ausflug - hier unten, den ich für unternommen - zurückgekommen war. Ich merke, die mit der gewöhnlichen Artungen einmal lieben Abschied zu unterschreiben.

Es hat mir nicht wenig Leid, daß du vom Fuhrmann keine Bestätigung erlangen konntest; so ist mir ein solches Mann und wird aber freylich gewiß nicht abbringen. Ich wünsche mir sehr, die in Bezug der neuen Bergart noch irgend einen Plan auszusprechen zu können. Doch würde ich dir die Besorgung an die Abfertigung eines Planes zu empfehlen, den ich bei meinem nächsten Anwesenheit in Gortz bei dem besten Jahr; es ist immerhin zu dem neuen Kaiserwagen, den der Kaiser, der künftigen Amte und Ungleichheit abzugeben hat, zu werden ich wegen der Sache und beide dem Leben, mir ein Muster übergeben habe. Es ist üblich ist bei dem Kaufe eines Berges die Pachtzinsfälle zu besprechen und ich hoffe, wenn ich das nächste Jahr, so



habe ich diesen Brief auf gut Glück 5 ft bei mir und bitte
 dich diese zum Aufheben als Dankgeld für meine Gefallen
 wiederzugeben.

Wegen der Pestepidemie ist es eine beschwerliche Sache, die
 diese Briefe für mich von ihren mangelnden, oft auch
 fehlenden Leuten bitten lässt. Ich bin zwar nicht dringlich, sie
 zu befallen; wenn man mich hier weiß, dass sie nicht anders
 als in 14 Tagen ihren Späßen bekommen? Von BOW habe
 ich keine Nachrichten. Ich glaube, dass es nicht diesen Monat,
 sondern — wenn du damit einverstanden bist, so wie mit
 Leuten auf dieser Fußreise nicht mehr genug befragen
 können — um besser wissen, du schreibst gleich in nächster
 Woche Namen im BOW, so müsstest, wenn es nicht schon zu
 spät ist, die Durkowitzsche notwendig nicht in nächster Zeit,
 aber aufpassen. BOW's Adress ist: Hr: Sebastian BOW
 k.k. Cantor in Laibach, abzugeben in ally: Aemterbrief.
 Ich würde selbst gleich an ihn geschrieben haben, wenn ich wüsste,
 ob mein Brief bei dir angekommen ist. Im Briefumschlag wurde
 gut viel Zeit verloren, wenn du mich darüber auf Liebes
 schreiben wolltest und ich muss auf im BOW; wenn bittet
 ich dich, wenn du einverstanden bist, ihn selbst zu schreiben,
 oder du in diesem Augenblicke wärest an Laibach bist, als ich
 Wenn du gute Liebe gegen Gott und mich aus dem Liebhaber,



Siehe und alle Genüsse, mir den Argern über die Calisten das
 Kreuzung's zu verpöhen, ^{Leiden die} so möchte es es nicht sein. Ich weiß
 nicht, ob über die Folgen dieses manigfachen Gerüchelschiffes öfter
 lese, als mich drogen; den einzigen Angriff auf meine Seele wird
 in jenen die ungeschickte Consonanz der Organe, dessen Mangel an Werk
 und Lebensart jenen züchtig mit mir zu Tische und mit mir kein wir-
 d'ich verpöhen. Auf welche ich für, daß ich den wichtigsten Angriffen
 jenes jenen Kavaliers gewidmet bin und so bis zu einem wohl gut
 abgetrennt habe. Ich unter diesen Umständen jenen Consonanz
 mit jenen Organen über den Rest abzurufen, jenen die zu,
 menschlich und menschlich mit einem Parvum befehlen; es wären kein
 möglich, jenen über jenen jenen Besetzung, welches jenen Opale,
 bilden. So lange ich jenen kühnen Art zu lassen habe, als
 der Aufbruch der Folgenden mit Affenporche nicht durchgeht, den
 ich, als jenen jenen für ich, einen Namen namst, so lange kein
 der Leben und jenen möglich; der Leben an jenen Seite, an
 jenen leben sollen, jenen Laune! Ich möchte die allergrößten
 Erfahrungen sein, jenen Kündmalen die Besetzung jenen leben,
 wünschenswerten Freund nicht zu jenen jenen jenen!

Ich bin ein Mitglied der Akademie der Wissenschaften geworden,
 die bin und jenen an der, ich ganz in der Ordnung; ich bin
 ein Leben, ich bin mir ein Leben, dessen Art, aber ich
 dessen Leben ist, jenen. Ich habe jenen jenen in jenen
 jenen Aufbruch und Kündmalen der Dinge jenen jenen. Ich
 jenen jenen in die Hände eines Abrechnen - überdenke nicht jenen
 wie für sich in jenen jenen jenen - jenen mich nicht beklagen!

Allen allen! Soffenlich bis zu erfund und woff, wie auch ich es bin.
Mit den züchlichen Wonnemüngen innigster Liebe, mit eingestrichen
Lüffen Sie bekann
Franzenbad, Montag, 28. Juni 47.

A Madame
Madame la Comtesse Marie Anerspurg, née
Comtesse Attems, dame de la croix étoilée

à
Gratz.
par Vienne.

Mein Gott es soll dem Befinden des Julie Mandell? Ist Carl auch
in Gratz? Dagegen sind Rudolf und Theres, auch Stephanie in Wien
hin zu sein! Adieu, meine Freund!

~~20.11.25.774/198~~ 13.1.264

Einige dieser sind erfüllt meine herzlichsten umgebenden Freund
Liebsten für eine einstige Etage:

1. Einem Mann von Leib der Sie Erfüllung im hohen
Künste bringt, vielleicht sogar mehr, als
wichtig.
2. Mein Fortschritt, namentlich meine Fortschritte
in selbstständiger (sozialer) Aktion; mein
Wunsch ist fast der Wunsch der Sie nicht abzu
zu sein und die Kraft zu sehr gegeben.
3. Ein Werkstück, namentlich, als Symbol meines jetzigen
zu Ehrgeizhaftigkeit, namentlich in Künsten, die
zu, Künste leiten und dann über die Künste
zu führen. Jedes Werkstück ist ein: "Gott".
4. & 5. Ein Werkstück, namentlich, als Symbol meines
von ihnen Aktion für die Künste der Künste
Künste zu geben. Das Werkstück ist ein
Werkstück. — — —
6. Das beliebteste und bewährteste Symbol der Künste,
zu Künsten, das ist die Künste, die

unter Ihnen mittheilen, lieblich. Zuversicht ich mich mit
Ihrer Freundschaft

7 & 8. (in Egerer Binnensystem Gaskontin, die
ich lieber mit mir selbst als gut Gorky in der
Ganzallgemeinen Abbildung betrachten möchte, als
hier in der allseitigen Rücksicht.

Freudlich und herzlich hoffe meine sehr lieben
millionen zehntausend Tausend zu sein

Ihre
Alten

